TELENOT
Technik für Sicherheit

AUTOMATISCHE STEUERUNGS-ANLAGE

ASA

September 2013

TECHNISCHE BESCHREIBUNG

deutsch

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 42
73434 Aalen
DEUTSCHLAND

Tel. +49 7361 946-0
Fax +49 7361 946-440
E-Mail: info@telenot.de
Internet: http://www.telenot.de

Original Technische Beschreibung

1. Benutzerhinweise

Diese Technische Beschreibung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit der Automatischen Steuerungsanlage ASA. Das Dokument ist Bestandteil des Systems und muss in unmittelbarer Nähe des Systems jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.
Das Personal muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.
Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Systems.
Abbildungen dienen dem grundsätzlichen Verständnis und können von der tatsächlichen Ausführung abweichen.

1.1 Zielgruppe

Diese Technische Beschreibung richtet sich an den Betreiber und an den fachkundigen Errichter von Einbruchmeldeanlagen. Der Errichter sollte eine Ausbildung im Bereich Elektrotechnik oder Telekommunikation abgeschlossen haben. Zudem empfiehlt TELENOT die hauseigenen Produkt- und Systemschulungen.

1.2 Informationen zur Technischen Beschreibung

Die Technische Beschreibung umfasst detaillierte Erklärungen zu Projektierung, Montage, Installation, Parametrierung, Bedienung, Wartung und zum Service des Geräts.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich für die hier beschriebene Verwendung konzipiert und konstruiert.

Die automatische Steuerungsanlage ASA dient zur drahtlosen Übermittlung von Befehlen, ohne aktiv eine Taste am Handsender zu drücken. Dazu steht der Handsender ASA-HS 11, die Antenne ASA-A3 und die Empfänger ASA-E 110 sowie ASA-E 210 zur Verfügung.
Im Erfassungsbereich der Antenne (3 m) wird der Funkbefehl eines Handsenders automatisch ausgelöst und an den Empfänger übertragen.
Einsatzgebiete für die automatische Steuerungsanlage ASA sind beispielsweise die Öffnung von Schnelllauftoren oder Parkplatzschranken.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch. Ansprüche jeglicher Art wegen Schäden aufgrund von Fehlgebrauch sind ausgeschlossen.

1.4 Haftungsbeschränkung

Alle technischen Angaben dieser Beschreibung wurden von TELENOT mit größter Sorgfalt erarbeitet. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Wir weisen darauf hin, dass wir weder eine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen. Durch Weiterentwicklung können Konstruktion und Schaltung Ihres Gerätes von den in dieser Beschreibung enthaltenen Angaben abweichen. Für die Mitteilung eventueller Fehler sind wir

Ihnen dankbar.
Wir weisen darauf hin, dass die in der Beschreibung verwendeten Soft- und Hardwarebezeichnungen und Markennamen der jeweiligen Firmen im Allgemeinen warenzeichen-, marken- oder patentrechtlichem Schutz unterliegen.

Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden aufgrund:

- Nichtbeachtung der Technischen Beschreibung
- nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Einsatz von nicht ausgebildetem Personal
- eigenmächtiger Umbauten
- technischer Veränderungen
- Verwendung nicht zugelassener Ersatzteile

1.5 Allgemeine Verkaufsbedingungen

Die Allgemeinen Verkaufsbedingungen finden Sie auf der TELENOT-Homepage unter http://www.telenot.de bzw. im TELENOT Produktkatalog.

1.6 Rücksenden fehlerhafter Geräte

Wählen Sie eine stabile und widerstandsfähige Verpackung (möglichst die Originalverpackung), gegebenenfalls eine Schutzverpackung und einen Versandkarton, um Schäden beim Transport zu vermeiden. Beachten Sie das Gewicht von Gehäuse, Platine usw. und sichern Sie den Verpackungsinhalt gegen Verrutschen. Beachten Sie auch den ESD-Schutz. Legen Sie dem Gerät eine Fehlerbeschreibung bei.

1.7 Produktidentifizierung

Für Anfragen, Reklamationen oder Parametrierung müssen wir Ihr Gerät identifizieren.
Hierzu benötigen wir folgende Angaben: Geräte-Typ, Artikelnummer oder Set-Artikelnummer, Softwarestand.
Der Gerätetyp, inklusive Artikelnummer oder Set-Artikelnummer, steht auf der Verpackung oder auf dem Gehäuse oder auf der Komponente.

Bei der Artikelkennzeichnung wird zwischen Einzelartikel und Set unterschieden.
Einzelartikel:
Der Einzelartikel ist mit einer Artikelnummer gekennzeichnet.
Aufbau der Artikelnummer:

- Stelle 1 - 9: Verkaufs-Artikelnummer (zur Identifikation im Online-Shop bzw. Katalog)
- Stelle 10: Kennziffer 0 = Gerät ohne Seriennummer, 2 = Gerät mit Seriennummer
- Stelle 11 - 15: Seriennummer (ermöglicht die Identifizierung jedes einzelnen Gerätes)

Set:
Das Set ist mit einer **Set-Artikelnummer** gekennzeichnet. Die einzelnen Bestandteile des Sets besitzen eine Artikelnummer.

- Stelle 1 - 9: Verkaufs-Artikelnummer (zur Identifikation im Online-Shop bzw. Katalog)
- Stelle 10: Kennziffer 3 = Kennziffer für Set
- Stelle 11 - 15: wird mit Nullen aufgefüllt

Der **Softwarestand** steht auf der Platine und auf der Verpackung.

Beispiel für Artikelnummer auf der Platine

Die Artikelnummer besteht aus:
100072645 | 2 | 06339
Verkaufs-Artikelnummer
Kennziffer 2
Seriennummer

Beispiel für Softwarestand auf der Platine

Komponente — cxl35
Softwarestand — 07.29
Datumscode — 17NB

Beispiel für Set-Verpackungskennzeichnung

Die Set-Artikelnummer besteht aus:

Verkaufs-Artikelnummer (Stellen 1—9)
Gerätetyp
Kennziffer 3

Artikelnummer der Platine m. Kennziffer 2
MAC-Adresse für IP-Komponenten

Beispiel für Softwarestand auf der Verpackung

Softwarestand — Softw 07.26

1.8 Hersteller

TELENOT ELECTRONIC GMBH
Wiesentalstraße 42
73434 Aalen
Tel. +49 7361 946-0
Fax +49 7361 946-440
E-Mail: info@telenot.de
Internet: http://www.telenot.de

1.9 Symbolerklärung

Sicherheits- und Warnhinweise sind durch Symbole gekennzeichnet. Das Symbol wird von einem Signalwort begleitet, welches das Ausmaß der Gefährdung ausdrückt.
Um Unfälle, Personen- und Sachschäden zu vermeiden, müssen Sie die Hinweise einhalten!

GEFAHR!
... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schwersten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird

WARNUNG!
...weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sich nicht gemieden wird

VORSICHT!
... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird

ACHTUNG!
... weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird

HOCHSPANNUNG LEBENSGEFAHR!
Kontakt mit Bauteilen, die mit diesem Symbol gekennzeichnet sind, kann zum Tod oder schwersten Verletzungen führen.

Tipps und Empfehlungen für einen störungsfreien Betrieb

Kennzeichnung für elektrostatisch gefährdete Baugruppen bzw. Bauteile - ESD

Entsorgungshinweise

TELENOT
Technik für Sicherheit

2. Inhaltsverzeichnis

1. Benutzerhinweise 3
1.1 Zielgruppe 3
1.2 Informationen zur Technischen Beschreibung 3
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 3
1.4 Haftungsbeschränkung 3
1.5 Allgemeine Verkaufsbedingungen 4
1.6 Rücksenden fehlerhafter Geräte 4
1.7 Produktidentifizierung 4
1.8 Hersteller 5
1.9 Symbolerklärung 5
2. Inhaltsverzeichnis 7
3. Sicherheitshinweise 8
3.1 Verantwortung des Errichters 8
3.2 Verantwortung des Betreibers 8
3.3 Besondere Gefahren 8
3.4 Transport, Verpackung und Lagerung 9
3.4.1 Sicherheitshinweise für den Transport 9
3.4.2 Umgang mit Verpackungsmaterialien 9
3.4.3 Lagerung Packstücke 9
4. Allgemeines 10
5. Empfänger 10
5.1 Empfänger ASA-E 110 10
5.1.1 Funktionsbeschreibung 10
5.1.2 Montage 10
5.1.3 Anschlüsse und Anzeigen 11
5.1.4 Anlegen neuer Berechtigungen 11
5.1.5 Löschen der Berechtigungen 11
5.2 Empfänger ASA-E 210 12
5.2.1 Funktionsbeschreibung 12
5.2.2 Montage 12
5.2.3 Anschlüsse und Anzeigen 12
5.2.4 Anlegen neuer Berechtigungen 13
5.2.5 Löschen der Berechtigungen 13
6. Handsender 13
6.1 Handsender ASA-HS 11 13
6.1.1 Funktionsbeschreibung 13
6.1.2 Mechanischer Aufbau 13
6.1.3 Batteriewechsel 13
6.1.4 Batteriestandzeit 14
7. Antenne 14
7.1 Antenne ASA-A x 14
7.1.1 Funktionsbeschreibung 14
7.1.2 Mechanischer Aufbau 14
7.1.3 Montage 14
7.1.4 Anschlüsse 15
7.1.5 Anschlüsse ASA-A 1/ASA-A 3 15
7.1.6 Anschlüsse ASA-A 5 15
7.1.7 Verwendung mehrerer Antennen 16
8. Mehrkanalbetrieb 16
8.1 Konfiguration eines Kanals an der Antenne ASA-A x 17
8.2 Konfiguration des Kanals im Empfänger ASA-E x . . 17
9. Technische Daten 18
9.1 Empfänger ASA-E 110 18
9.2 Empfänger ASA-E 210 18
9.3 Handsender ASA-HS 11 18
9.4 Antenne ASA-A 1 19
9.5 Antenne ASA-A 3 19
9.6 Antenne ASA-A 5 19
10. Artikelnummer 19
11. EG-Konformitätserklärung 19

3. Sicherheitshinweise

Die Technische Beschreibung gibt wichtige Hinweise zum Umgang mit dem Gerät. Voraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen.

3.1 Verantwortung des Errichters

Die Geräte werden durch einen Errichterbetrieb installiert. Der Errichter unterliegt den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Der Errichter muss:
sich über die geltenden Arbeitsschutzbestimmungen informieren und in einer Gefährdungsbeurteilung zusätzlich Gefahren ermitteln, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort des Gerätes ergeben. Die Arbeitsschutzbestimmungen muss der Errichter als Betriebsanweisungen für den Betrieb des Gerätes umsetzen.
dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit der Installation des Gerätes beschäftigt sind, die Technische Beschreibung gelesen und verstanden haben.
seine Mitarbeiter in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
den Betreiber über mögliche Gefahren unterrichten und ihn auf dessen Verantwortungsbereich aufmerksam machen.

3.2 Verantwortung des Betreibers

Auch der Betreiber muss entsprechende Sicherheitshinweise beachten. Wird das Gerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt es den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit. Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Technischen Beschreibung gelten die für den Einsatzbereich des Gerätes gültigen Sicherheits-, Unfallverhütungs- und Umweltschutzvorschriften.
Der Betreiber muss:
während der gesamten Einsatzzeit des Gerätes prüfen, ob die von ihm erstellten Betriebsanweisungen dem aktuellen Stand der Regelwerke entsprechen und diese, falls erforderlich, anpassen.
die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Wartung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen
dafür sorgen, dass alle Mitarbeiter, die mit dem Gerät umgehen, die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus muss er das Personal in regelmäßigen Abständen schulen und über die Gefahren informieren.
den technisch einwandfreien Zustand des Gerätes gewährleisten und bei technischen Mängeln den Errichter verständigen.

3.3 Besondere Gefahren

Beachten Sie die hier aufgeführten Sicherheitshinweise und die Warnhinweise in den weiteren Kapiteln dieser Anleitung, um Gesundheitsgefahren zu reduzieren und gefährliche Situationen zu vermeiden.

3.4 Transport, Verpackung und Lagerung

3.4.1 Sicherheitshinweise für den Transport

Bei unsachgemäßem Transport können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.
Beim Abladen der Packstücke, bei Anlieferung sowie bei innerbetrieblichem Transport vorsichtig vorgehen und die Symbole auf der Verpackung beachten
Verpackungen erst kurz vor der Montage entfernen

Transportinspektion
Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen
Bei äußerlich erkennbaren Transportschäden Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt annehmen. Reklamation einleiten
Reklamation einleiten

3.4.2 Umgang mit Verpackungsmaterialien

Verpackungsmaterial nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften entsorgen.
Verpackungsmaterialien sind wertvolle Rohstoffe und können in vielen Fällen weiter genutzt oder sinnvoll aufbereitet und wiederverwendet werden.

Verpackungsmaterialien umweltgerecht entsorgen
Die örtlich geltenden Entsorgungsvorschriften beachten. Gegebenenfalls einen Fachbetrieb mit der Entsorgung beauftragen

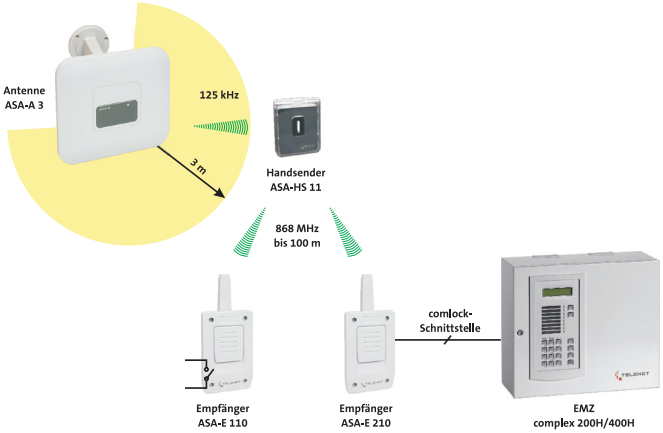
GEFAHR!
Verpackungsmaterialien von Kindern fernhalten

3.4.3 Lagerung Packstücke

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:
Nicht im Freien aufbewahren
Trocken und staubfrei lagern
Keinen aggressiven Medien aussetzen
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen
Mechanische Erschütterungen vermeiden
Lagertemperatur (siehe Technische Daten)
Relative Luftfeuchtigkeit max. 60 %
Bei Lagerung länger als 3 Monate regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren. Falls erforderlich, Verpackung auffrischen oder erneuern.

4. Allgemeines

Die automatische Steueranlage ASA dient der komfortablen Steuerung von Türen, Toren und Schrankenanlagen. Bewegt sich eine Person mit einem berechtigten Handsender auf das Tor zu, wird dieses automatisch aufgesteuert, ohne aktiv eine Taste am Handsender zu betätigen.
Im Erfassungsbereich der Antenne wird der Funkbefehl eines Handsenders automatisch ausgelöst. Optional kann der Funkbefehl mittels eines Befehlstasters auf dem Handsender ausgelöst werden.
Das System besteht aus einem Handsender ASA-HS 11, einer Antenne ASA-A x und einem Empfänger ASA-E 110 oder ASA-E 210.



5. Empfänger

5.1 Empfänger ASA-E 110

5.1.1 Funktionsbeschreibung

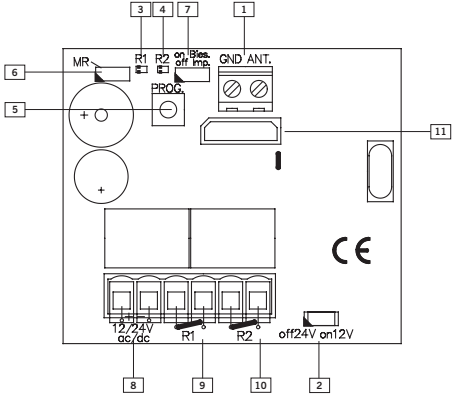
Der Empfänger besitzt ein potenzialfreies Ausgangsrelais. Bei Empfang eines Schaltbefehls durch einen Sender wird das Relais für ca. 2,5 Sekunden angesteuert (Impuls).

Es lassen sich bis zu 30 Codes (Handsender) am Empfänger einlernen.

5.1.2 Montage

Der Empfänger wird mit den beiliegenden Befestigungsdübeln und Schrauben an der Wand montiert.

5.1.3 Anschlüsse und Anzeigen



1 - Anschluss Antenne
2 - Jumper 12 V / 24 V
3 - Kanal 1 Aktivierungs-LED
4 - nicht belegt
5 - Parametriertaste
6 - Jumper Reset
7 - nicht belegt
8 - Anschluss Versorgungsspannung

Jumper muss für 12 V Versorgungsspannung gesteckt werden!

9 - Relais 1
10 - nicht belegt
11 - nicht belegt

5.1.4 Anlegen neuer Berechtigungen

Parametriermodus aktivieren:

- Taster Prog. für ca. 1 Sekunde drücken, bis ein akustisches Signal ertönt und die LED R1 dauerhaft leuchtet

Berechtigungen einlernen:

- Taste am einzulernenden Handsender betätigen. Bestätigung des Einlernvorgangs durch akustisches Signal am Empfänger

Parametriermodus beenden:

- Taster Prog. für ca. 1 Sekunde drücken oder 10 Sekunden keine neue Berechtigung einlernen.
- Wird die Taste Prog. losgelassen oder die 10 Sekunden sind abgelaufen, ertönt ein akustisches Doppelsignal und die LED R1 erlischt.

5.1.5 Löschen der Berechtigungen

Programmiermodus aktivieren (siehe Kapitel „Anlegen neuer Berechtigungen“)

Taste Prog. gedrückt halten und Jumper Reset brücken. Es ertönt eine Signalfolge (10 x Piepton). Innerhalb dieser Zeit kann der Löschvorgang abgebrochen werden. Anschließend ertönt eine schnellere Signalfolge und die Berechtigungen werden gelöscht. Alle Berechtigungen sind gelöscht, wenn diese schnelle Signalfolge endet

Programmiermodus beenden (siehe Kapitel „Anlegen neuer Berechtigungen“).

5.2 Empfänger ASA-E 210

5.2.1 Funktionsbeschreibung

Der Empfänger besitzt eine comlock-Schnittstelle. Bei Empfang einer Meldung wird diese direkt an das Auswerte- und Steuergerät übergeben.

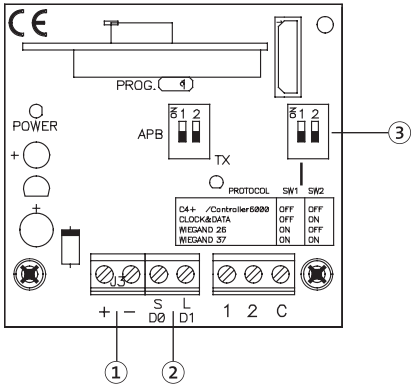
Die Anzahl der maximalen Befehle legt das Auswerte- und Steuergerät fest.

Auswerte- und Steuergerät	Anzahl der Berechtigungen
comlock 1030	30
compact 80	320
complex 200H / 400H	320
comlock 3000	3000
FWA	200

5.2.2 Montage

Der Empfänger wird mit den beiliegenden Befestigungsdübeln und Schrauben an der Wand montiert.

5.2.3 Anschlüsse und Anzeigen

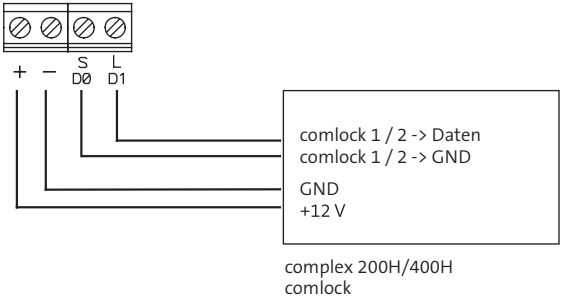


① Versorgungsspannung

② Anschluss comlock-Schnittstelle

③ Schiebeschalter zum Einstellen des Übertragungsprotokolls

Anschluss an die complex 200H/400H comlock-Schnittstelle



5.2.4 Anlegen neuer Berechtigungen

Befindet sich ein Handsender im Erfassungsbereich des Empfängers, wird der Unikatscode des Handsenders über die comlock-Schnittstelle übertragen.
Aktivieren Sie am Auswerte- und Steuergerät den Lernmodus.
Der Handsender wird in der Auswerteeinheit als HF-Transponder gespeichert.
Die Anzahl der zu speichernden Berechtigungen legt das Auswerte- und Steuergerät fest.

5.2.5 Löschen der Berechtigungen

Die Berechtigungen müssen in der Auswerte- und Steuereinheit gelöscht werden.

6. Handsender

6.1 Handsender ASA-HS 11

6.1.1 Funktionsbeschreibung

Durch Drücken der Auslösetaste am Handsender übermittelt dieser einen Schaltbefehl an den Empfänger ASA-E 110.

In Verbindung mit der Antenne ASA-A 3 wird die Auslösetaste am Handsender automatisch aktiviert, sobald sich der Handsender im Erfassungsbereich der Antenne befindet.

6.1.2 Mechanischer Aufbau

Handsender mit optionaler Wandhalterung und Gürtelclip (im Lieferumfang enthalten).

Um ein versehentliches Betätigen der Taste am Handsender zu vermeiden, kann der Gürtelclip auf der Vorderseite des Handsenders angebracht werden (Berührungsschutz).

6.1.3 Batteriewechsel

Gehäuserückwand mit Schraubendreher öffnen und die Batterie aus der Halterung entfernen. Neue Batterie einsetzen und Gehäuse schließen.

6.1.4 Batteriestandzeit

Werkseitig eingebaut ist eine Knopfzelle CR 2032 mit 210 mAh (Art.-Nr.: 100056120).

Die Lebensdauer der Batterie beträgt bei normalem Gebrauch ca. 2 Jahre.
Diese Lebensdauer ist berechnet mit 2 – 5 Aktivierungen des Handsenders pro Tag.
Bei häufigem Gebrauch verkürzt sich die Lebensdauer entsprechend.

Was kann zu einer Verkürzung der Lebensdauer führen?

- dauerhafte Betätigung der Befehlstaste
- dauerhafter Verbleib des Handsenders im Erfassungsbereich der Antenne

7. Antenne

7.1 Antenne ASA-A x

7.1.1 Funktionsbeschreibung

Die Antenne ASA-A x dient zur automatischen Aktivierung von Handsendern (Auslösetaste) innerhalb des Erfassungsbereichs der Antenne.

7.1.2 Mechanischer Aufbau

Die Antenne besteht aus 2 Teilen. Einem Kunststoffgehäuse mit vergossener Elektronik auf der Rückseite und einem Aufkleber zur Abdeckung der Befestigungsschrauben.

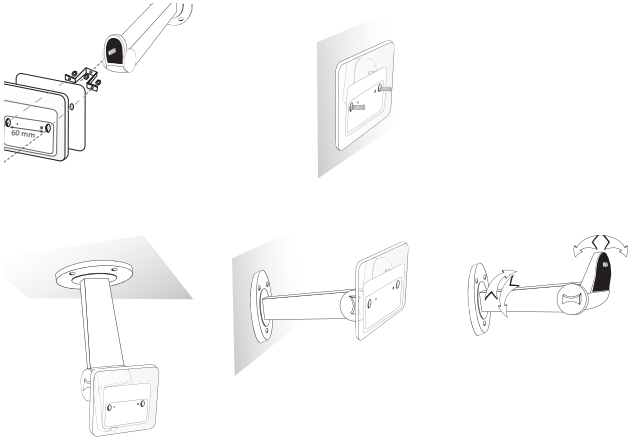
Die LED muss durch das Fenster sichtbar bleiben.

7.1.3 Montage

Die Antenne kann direkt auf eine Wand bzw. auf eine Standardschalterdose (Lochabstand 60 mm) montiert werden.

Optional steht ein Montagearm zur Verfügung.
Der Montagearm wird mit 3 Befestigungsdübeln und Schrauben an der Wand bzw. an der Decke montiert. Hierdurch lässt sich der Aktivierungsbereich der Antenne genauer einstellen.
Der Abstand zu allen Metallteilen muss mindestens 50 cm betragen.

Montagevarianten:



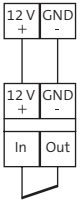
Von einer Montage auf Metallflächen ist abzuraten. Der Aktivierungsbereich kann deutlich beeinflusst werden.

7.1.4 Anschlüsse

7.1.5 Anschlüsse ASA-A 1/ASA-A 3

Der Anschluss erfolgt über das geräteseitig vergossene Kabel (Länge ca. 40 cm).

Signal	Kabelfarbe
Versorgungsspannung +UB	rot
GND	schwarz
Sync IN	grün
Sync OUT	weiß



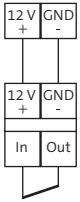
Wird nur eine Antenne verwendet, so müssen der Eingang Sync IN und Sync OUT kurzgeschlossen werden.

7.1.6 Anschlüsse ASA-A 5

Der Anschluss erfolgt über das aus der Rückseite kommende Kabel, das direkt an 230 V AC angeschlossen wird. Das andere Kabel ist 4-adrig und ist nach Bedarf wie folgt anzuschließen:

Signal	Kabelfarbe
Präsenz	rot
GND	schwarz
Sync IN	grün
Sync OUT	weiß

Wenn bei der Version ASA-A 5 kein externes Gerät angeschlossen ist, müssen das rote und das schwarze Kabel kurzgeschlossen werden, damit die Antenne funktioniert. Dadurch ist der Präsenzmelder dauerhaft aktiv.

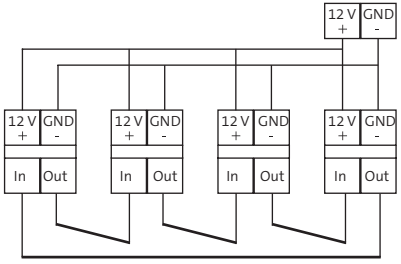


Wird nur eine Antenne verwendet, so müssen der Eingang Sync IN und Sync OUT kurzgeschlossen werden.

7.1.7 Verwendung mehrerer Antennen

Um ein größeres Aktivierungsfeld zu erlangen, können bis zu 4 Antennen in Reihe geschaltet werden. Die Sync-Anschlüsse aller Antennen müssen wie nachfolgend dargestellt beschaltet werden.

Durch die Synchronisation werden Signalauslöschungen durch Interferenzen vermieden.



8. Mehrkanalbetrieb

Für die Übertragung stehen die Kanäle 1 bis 4 zur Verfügung.
Der Handsender ASA-HS 11 sendet beim Auslösen der Taste ausschließlich auf Kanal 1 zum Empfänger.
Die Antenne ASA-A x kann je nach Einstellung einen der Kanäle 1 bis 4 im Handsender fernauslösen.
Wird der Handsender durch eine Antenne (125kHz) ausgelöst, sendet der Handsender automatisch auf dem in der Antenne eingestellten Kanal.
Der Empfänger kann nur auf einen der Kanäle 1 bis 4 eingestellt werden.

Beispiel:
Ein Mehrkanalbetrieb kann eingesetzt werden wenn mehrere nebeneinander liegende Automatiktore angesteuert werden sollen.
Ein Handsender (ASA-HS 11) wird an einem Flurförderfahrzeug befestigt.
Die Antennen zur Fernauslösung der Handsender werden in der Nähe der einzelnen Tore montiert und auf einen festen Kanal eingestellt. Befindet sich nun der Handsender im Erfassungsbereich einer Antenne, so wird nur der in der Antenne festgelegte Kanal vom Handsender zum Empfänger übertragen. Der Empfänger reagiert nur auf den eingestellten Kanal.

8.1 Konfiguration eines Kanals an der Antenne ASA-A x

Bevor der Aufkleber auf der Frontseite der Antenne angebracht wird, muss der Kanal eingestellt werden, den die Antenne auslösen soll.
Werkeinstellung an allen Antennen ist Kanal 1.
Soll der Kanal zu einem späteren Zeitpunkt geändert werden, muss zuerst der Aufkleber abgelöst werden.
Alle Antennen besitzen auf der Frontseite einen Taster (hinter einer Bohrung) und zusätzlich eine Duo-LED.
Zur Kanaleinstellung halten Sie den Taster gedrückt, bis die LED entsprechend oft rot geblinkt hat (z.B. 2x für Kanal 2) und lassen ihn dann los.

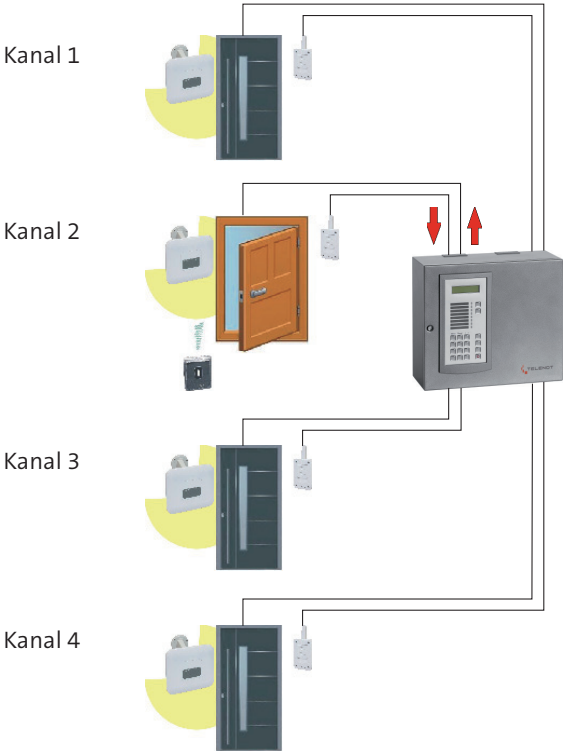
Beispiel
Einstellung von Kanal 2:

- LED leuchtet dauerhaft grün (Betriebsanzeige)
- drücken Sie die Taste so lange, bis die LED 2x rot leuchtet
- lassen Sie die Taste los
- die LED blinkt 1x grün und leuchtet anschließend dauerhaft -> Kanaleinstellung OK
- die LED blinkt mehrfach grün -> Kanaleinstellung **nicht** OK, Vorgang wiederholen

8.2 Konfiguration des Kanals im Empfänger ASA-E x

In der Werkeinstellung ist jeder Empfänger auf Kanal 1 eingestellt.
Um den Kanal am Empfänger zu ändern, muss der Empfänger in den Programmiermodus versetzt werden und anschließend ein Signal von einem Handsender auf dem gewünschten Kanal empfangen.

- zur Kanalprogrammierung mit einem Handsender ASA-HS 11 muss zuerst eine Antenne ASA-A x auf den richtigen Auslösekanal eingestellt werden (siehe „Konfiguration eines Kanals an der Antenne ASA-A x“)
- brücken Sie die Stiftleiste mit der Bezeichnung „PROG.“ an der Empfängerplatine bis die LED „TX“ dauerhaft leuchtet
- das erste empfangene Signal eines Handsenders legt den Empfangskanal fest
- damit der Handsender auf einem bestimmten Kanal sendet, muss dieser in den Erfassungsbereich der entsprechenden Antenne gebracht werden



Beispiel: Öffnung Zugang 2 auf Kanal 2

9. Technische Daten

9.1 Empfänger ASA-E 110

- Versorgungsspannung 9 - 24 V DC / 8 - 16 V AC
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 18 mA bei 12 V
- Stromaufnahme in Betrieb ca. 80 mA bei 12 V
- Sendefrequenz 868,35 MHz
- Betriebstemperatur -20 °C bis +85 °C
- Schutzart IP54
- (mit Kabeleinführungsstutzen IP 65)
- Abmessungen (BxHxT) 82x190x40 mm

9.2 Empfänger ASA-E 210

- Versorgungsspannung 9 - 21 V DC
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 14 mA bei 12 V
- Stromaufnahme in Betrieb ca. 36 mA bei 12 V
- Sendefrequenz 868,35 MHz
- Betriebstemperatur -20 °C bis +85 °C
- Schutzart IP54
- (mit Kabeleinführungsstutzen IP 65)
- Abmessungen (BxHxT) 82x190x40 mm

9.3 Handsender ASA-HS 11

- Versorgungsspannung 3 V DC Batterie Typ CR2032 (im Lieferumfang enthalten)
- Stromaufnahme in Ruhe ca. 10 µA
- Stromaufnahme in Betrieb ca. 12 mA
- Batteriestandzeit abhängig von der Anzahl der Betätigungen (typisch ca. 2 Jahre)

- Sendefrequenz 868,35 MHz
- Strahlungsleistung < 25 mW
- Betriebstemperaturbereich -25 °C bis +55 °C
- Abmessungen (BxHxT) 55x68x19 mm

9.4 Antenne ASA-A 1

- Versorgungsspannung 10,8 - 13,2 V DC
- Stromaufnahme ca. 50 mA
- Aktivierungsfrequenz 125 kHz
- Strahlungsleistung < 25 mW
- Reichweite bis zu 1,5 m
- Betriebstemperaturbereich -20 °C bis +55 °C
- Schutzart IP66
- Kunststoffgehäuse ABS
- Abmessungen (BxHxT) 87x78x15,5 mm

9.5 Antenne ASA-A 3

- Versorgungsspannung 10,8 - 13,2 V DC
- Stromaufnahme ca. 110 mA
- Aktivierungsfrequenz 125 kHz
- Strahlungsleistung < 25 mW
- Reichweite (Free 30 R) bis zu 3 m
- Betriebstemperaturbereich -20 °C bis +55 °C
- Schutzart IP66
- Kunststoffgehäuse ABS
- Abmessungen (BxHxT) 205x183x14 mm

9.6 Antenne ASA-A 5

- Versorgungsspannung 230 V AC +/- 10%
- Stromaufnahme ca. 50 mA
- Aktivierungsfrequenz 125 kHz
- Strahlungsleistung < 25 mW
- Reichweite bis zu 5 m
- Betriebstemperaturbereich -20 °C bis +55 °C
- Schutzart IP66
- Kunststoffgehäuse ABS
- Abmessungen (BxHxT) 394x310x42 mm

10. Artikelnummer

- Empfänger ASA-E 110 100093390
- Empfänger ASA-E 210 100093392
- Handsender ASA-HS 11 100093386
- Antenne ASA-A 1 100093396
- Antenne ASA-A 3 100093395
- Antenne ASA-A 5 100093397

11. EG-Konformitätserklärung

Benötigen Sie eine EG-Konformitätserklärung, können Sie diese von der TELENOT-Homepage herunterladen, sofern Sie bei TELENOT registriert sind.

Technische Änderungen vorbehalten

61441-309 (04)